

1 Fernuniversität Hagen  
2 Fakultät für cooles MINT  
3 Prof. Dr. Daniel Düsentrieb



4 Bachelorarbeit  
5 „Europäische Kunst im ‚Licht‘ des 19. Jahrhunderts“  
6 vorgelegt von  
7 Uwe Ziegenhagen

Uwe Ziegenhagen  
8 Matrikelnummer 123456  
Hagen, den 27. Mai 2023

# Inhaltsverzeichnis

9

10	<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	<b>5</b>
11	1.1	Literatur . . . . .	5
12	1.1.1	vor 1900 . . . . .	5
13	<b>2</b>	<b>Kernanalyse der eurozentristischen Kunstpolitik</b>	<b>14</b>
14	2.1	Hallo Welt . . . . .	14

15

# Abbildungsverzeichnis

16

1.1 Melli - der kleine Teufel . . . . . 6

17

# Tabellenverzeichnis

18

2.1 Meine einzige Tabelle . . . . . 15

# 1 Einleitung

## 1.1 Literatur

### 1.1.1 vor 1900

#### Europa

Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich



Abbildung 1.1: Melli - der kleine Teufel

fig:Katze

54 die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
55 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
56 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
57 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
58 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies hier  
59 ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld.  
60 Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgül-  
61 tig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift – mitnichten!  
62 Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer  
63 Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie  
64 breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben  
65 enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte  
66 aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen  
67 Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies hier ist ein Blindtext zum Testen  
68 von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den  
69 Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies  
70 ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir  
71 wichtige Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung,

72 wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie  
73 läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in  
74 der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein.  
75 Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie  
76 eine falsche Anmutung vermitteln.

77 Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist  
78 selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so?  
79 Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“?  
80 Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich  
81 die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
82 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst vie-  
83 le verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
84 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
85 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
86 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
87 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es  
88 gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift  
89 – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die  
90 Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen  
91 und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschie-  
92 dene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen  
93 Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“ dienen  
94 nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies hier ist ein  
95 Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der  
96 Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig,  
97 ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift – mitnichten!  
98 Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer  
99 Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie  
100 breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben  
101 enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte  
102 aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen  
103 Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies hier ist ein Blindtext zum Testen  
104 von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den  
105 Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies  
106 ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet  
107 mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmu-  
108 tung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal  
109 sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in  
110 der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein.  
111 Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie  
112 eine falsche Anmutung vermitteln. Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textaus-  
113 gaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der  
114 Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“  
115 oder „Huardest gefburn“? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informa-

tionen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informa-



tionen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informa-

tionen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informa-

tionen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informa-

tionen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informa-

336 tionen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch  
337 die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext  
338 sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache ge-  
339 setzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte  
340 wie „Lorem ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung  
341 vermitteln.

## 2 Kernanalyse der eurozentristischen Kunstpolitik im Europa des 19. Jahrhunderts im Vergleich zwischen Eisenhower und Stalin

### 2.1 Hallo Welt

Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist

selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so?  
Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“?  
Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich  
die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies hier  
ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld.  
Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgül-  
tig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift – mitnichten!  
Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer  
Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie  
breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben  
enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte  
aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen  
Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies hier ist ein Blindtext zum Testen  
von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den  
Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies  
ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir  
wichtige Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung,  
wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie  
läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in  
der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein.  
Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie  
eine falsche Anmutung vermitteln.

Tabelle 2.1: Meine einzige Tabelle

	Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4
tab:tabelle	52435	543253	534 3244	Hallo Welt, ich bin ein Text
	55	553	533244	Hallo Welt, ich bin ein Text im Dokument

0,826802253	0,673081547	0,728854475	0,557510822	0,092072115	0,776507665
0,350192427	0,830353062	0,843233104	0,864630384	0,321438039	0,111815129
0,047859381	0,225824054	0,473902663	0,677181476	0,114812073	0,242458895
0,438051968	0,040396679	0,633195519	0,631907775	0,025947965	0,259953143
0,450243312	0,285852868	0,728264867	0,513597795	0,185996715	0,258570467
0,78520927	0,975260276	0,165080938	0,513674956	0,779636013	0,96725494
0,135971402	0,864882366	0,13515706	0,619963022	0,870139315	0,725932946
0,15144127	0,556541221	0,226173056	0,9442022	0,785742584	0,38123488
0,469153038	0,37889537	0,831327685	0,058552755	0,834415014	0,120718184
0,210250682	0,70637068	0,818163203	0,426081674	0,83118347	0,625251883
0,700210488	0,742677688	0,570321107	0,274557587	0,821501129	0,088493387
0,031902232	0,106768727	0,96127706	0,980532339	0,958298759	0,180713875
0,829146495	0,465202602	0,785096301	0,085250785	0,332163514	0,30806315
0,085108722	0,13356567	0,863159727	0,499259235	0,664616856	0,884915828
0,589478771	0,211783365	0,705335457	0,175148788	0,634578374	0,771512014
0,606451785	0,354610225	0,011033282	0,812408115	0,695319889	0,734536931
0,462361092	0,72019136	0,412203264	0,133707107	0,011367899	0,964286547
0,403354228	0,15346209	0,598369538	0,411971657	0,353859333	0,28979193
0,669120848	0,215040211	0,984888825	0,273311259	0,999584832	0,709726027
0,244327455	0,273713695	0,61224926	0,186143367	0,634134317	0,358937151
0,68810667	0,638564019	0,423664769	0,000880311	0,348707817	0,487199559
0,774974309	0,968375773	0,615318194	0,628956115	0,256361416	0,567851334
0,358218569	0,250770708	0,818260571	0,748089415	0,948533088	0,450007136
0,453262274	0,859299752	0,055536016	0,225181618	0,769367391	0,582758152
0,426996431	0,254677587	0,685278311	0,768225563	0,322123755	0,054583524
0,388667674	0,126170335	0,966518185	0,758486758	0,772861939	0,030618366
0,112482489	0,434830193	0,639030944	0,167040395	0,086547116	0,779291336
0,220377384	0,023652804	0,568398995	0,776444318	0,222337626	0,324777109
0,10705612	0,666858134	0,796002848	0,170704357	0,510981001	0,766787983
0,692469228	0,785892688	0,08611552	0,930894215	0,544888912	0,377205498
0,386175267	0,438791933	0,882485072	0,580653132	0,486919155	0,574240857

Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist  
 selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so?  
 Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“?  
 Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich  
 die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies hier  
 ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld.  
 Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgül-  
 tig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift – mitnichten!



414 Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer  
415 Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie  
416 breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben  
417 enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte  
418 aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen  
419 Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies hier ist ein Blindtext zum Testen  
420 von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den  
421 Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies  
422 ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir  
423 wichtige Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung,  
424 wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie  
425 läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in  
426 der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein.  
427 Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie  
428 eine falsche Anmutung vermitteln.